

**FRIEDRICH MERZ**  
Der abgemeldete  
Kanzler

**ÖSTERREICH**  
Ein Dorf hasst zwei  
reiche Deutsche

**DARMEPERTIN**  
»Wir sitzen falsch auf  
der Toilette«



# Der Geheimpakt

**Enthüllt:** So verschwören sich  
China und Russland gegen den Westen



Benelux € 8,40  
Dänemark dkr 102,95  
Finnland € 10,40

Frankreich € 8,80  
Griechenland € 9,20  
Italien € 9,20

Kroatien € 9,50  
Norwegen NOK 149,-  
Österreich € 7,80

Portugal (cont) € 8,80  
Schweiz sfr 10,30  
Slowakei € 8,80

Slowenien € 8,80  
Spanien € 8,60  
Spanien/Kanaren € 8,90

Tschechien Kč 260,-  
Ungarn Ft 4190,-  
Printed in Germany

# 52 × lesen, nur 39 × zahlen

DER SPIEGEL frei Haus inklusive Zugriff auf das digitale Magazin, alle S+-Inhalte auf SPIEGEL.de, in der App und mehr.



Gleich bestellen und 25% sparen:  
[abo.spiegel.de/39zahlen](https://abo.spiegel.de/39zahlen)

oder telefonisch unter 040 3007-2700

DER SPIEGEL



## Eines sei klar, sagt Olbrich, wegziehen komme nicht infrage. Dazu müsste man ihn ermorden.

Seite 62

### Titel

Ende 2024 wurde bei SPIEGEL-Dokumentarin Friederike Röhreke ein anonymer Hinweisgeber vorgestellt. Es ging um regelmäßige geheime Treffen hochrangiger Militär-angehöriger, Manager und Funktionäre aus China und Russland. Seine Informationen waren dürftig, doch er bestand darauf: Die militärische Zusammenarbeit zwischen den Regierungen in Moskau und Peking vertiefe sich, selbst wenn China das bestreite. Dann zog sich der Informant zurück. Ein Team um Röhreke, Reporter **Fidelius Schmid** und den Journalisten Christo Grozev blieb dran. Nach monatelangen Recherchen in mehreren Ländern stießen der SPIEGEL, die russische Investigativplattform »The Insider« und die französische Tageszeitung »Le Monde« auf Dokumente und Präsentationen, auf Hinweise weiterer Informanten und Erkenntnisse westlicher Nachrichtendienste. »Sie belegen nicht nur, dass China Russland in der Ukraine hilft«, sagt Schmid. »Die beiden Staaten sind im Begriff, sich gegen den Westen zu verbünden, in einem geheimen Pakt.«

Seiten 10, 18



Victor Heekeren / DER SPIEGEL

### Sachsen-Anhalt



Oskar Schlechter / DER SPIEGEL

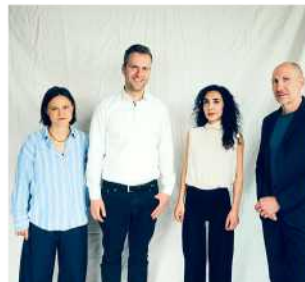
Wenn es um die AfD geht, sind Unternehmer in Sachsen-Anhalt still. Kaum einer bekennt sich gegen die Partei, deren Landesverband vom Verfassungsschutz als gesichert rechtsextrem eingestuft ist. Dabei würde die Umsetzung ihres Programms der Wirtschaft schaden: Das überalterte Sachsen-Anhalt braucht den Zuzug, gegen den die AfD ist, auch von Arbeitskräften mit Migrationsgeschichte. Vor der Landtagswahl im September ist ein SPIEGEL-Team um Redakteurin **Kathrin Werner** durch das Bundesland gereist, traf Geschäftsleute, unter ihnen ein Investor. In der Lutherstadt Wittenberg fand Werner einen Jungunternehmer, der sich traut, Position zu beziehen. Die Hetze der AfD und ihre Klimapolitik seien schlecht für seine Immobilienfirma, die auch mit Grünstromprojekten Geld verdient, so **Niklas Guttenberger**. »Es gehört Mut dazu, sich gegen die AfD aufzulehnen, wenn jeder zweite bis dritte Nachbar oder Kunde zu den Wählern zählt«, sagt Werner. »Aber wenn es Unternehmer nicht tun, die oft großen Respekt genießen – wer dann?«

Seite 68

### Toxische Männlichkeit

Erst der Prozess gegen die Männer, von denen die Französin Gisèle Pelicot auf Einladung ihres Mannes vergewaltigt wurde, dann der Vorwurf der Schauspielerin Collien Fernandes, ihr Ex-Mann Christian Ulmen habe sie digital vergewaltigt. Seit diese Fälle öffentlich sind, stockt der Dialog zwischen den Geschlechtern. Frauen sind geschockt: Steckt in jedem Mann ein Täter? Männer zeigen sich entrüstet: Bin ich für die Taten anderer Typen mitverantwortlich? Die SPIEGEL-Autorin **Laura Backes** (l.) und der Redakteur **Tobias Becker** (r.) luden zum Streitgespräch: einen Mann, eine Frau, beide Juristen. Als Anwalt verteidigt **Mathis Bönte** männliche Gewalttäter. Er argumentierte mit Fällen aus seiner Berufspraxis. Sein Wunsch: mehr Mitgefühl. Die Familienanwältin **Asha Hedayati** reagierte mit scharfen Einwüfen, verwies auf andere Erfahrungen und Studien. Die Stimmung drohte zu kippen. »Die beiden waren sich einig über das Ziel, Übergriffe zu verhindern«, sagt Becker. »Über den Weg stritten sie hart.«

Seite 96



Urban Zinne / DER SPIEGEL

### DEIN SPIEGEL



Kreischende Fans, ausverkaufte Hallen, Millionen Klicks: Musik aus Südkorea ist ein weltweites Phänomen und begeistert auch viele Teenager in Deutschland. Die neue Ausgabe des Kinder-Nachrichten-Magazins DEIN SPIEGEL erklärt, warum Bands wie BTS und Filme wie »KPop Demon Hunters« so erfolgreich sind und wie sich Fans im Internet organisieren. Das Heft wirft auch einen Blick auf die Musikindustrie, die hinter dem Hype steckt. Kinder und Jugendliche werden in jahrelangem Training zu K-Pop-Stars gemacht. Die Regeln sind streng, der Druck hoch. Außerdem im Heft: Die Kinderreporter Carl und Sophia, beide 10, befragen Reem Alabali Radovan (SPD), Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Sie spricht über die Situation junger Menschen weltweit und erzählt, wie sie als Kind mit ihren Eltern vom Irak nach Deutschland flüchtete. Ein weiteres Thema: DEIN SPIEGEL hat einen Förster in Schleswig-Holstein besucht und stellt dessen Beruf vor. Die neue Ausgabe erscheint am Donnerstag.



# DAS WUNDER VON SINDELFINGEN.

Die neue S-Klasse verkörpert den zeitlosen Anspruch der Marke Mercedes-Benz.  
Die weltweite Ikone unter den Limousinen steht für den Pioniergeist und die Innovationskraft,  
die den Erfinder des Automobils seit 140 Jahren prägen.

**Welcome home.**

Mercedes-Benz



MB2231E



140 YEARS OF INNOVATION